

# Wochenende bei Freunden in Droitwich

Seit nun mehr 35 Jahren besteht zwischen der mittelenglischen Stadt Droitwich Spa und der Verbandsgemeinde Bad Ems eine lebendige Partnerschaft. Die regelmäßigen Besuche der Bad Emser in Droitwich sind immer wieder ein Highlight für die TWINNER von der Lahn. So war man auch in diesem Jahr gespannt auf die Begegnung mit den langjährigen Freunden.



Windsor Castle, Wohnschloss der Königin



Der „Long Walk“ im Schlosspark

Die Bad Emser hatten für ihre Hinreise einen **Stopp in Windsor** nahe London eingeplant, um sich dort die hübsche Innenstadt mit dem weltbekannten Windsor Castle anzusehen. Man konnte an verschiedenen Stellen noch Spuren der kürzlich dort stattgefundenen Hochzeit von Prince Harry und Meghan Markle entdecken.

## **Herzlicher Empfang auf dem Gelände des Cricket Clubs**

Ob mit dem Flieger oder wie seit vielen Jahren üblich mit dem Reisebus der Familie Scherer angereist, trafen sich alle Teilnehmer zum Empfang auf dem herrlichen Gelände des Droitwich Cricket Clubs. Mit dabei war eine Jugend-Fußballmannschaft aus Arzbach sowie deren Betreuer und Eltern, die zu einem Gegenbesuch und zur Teilnahme an einem Fußballturnier gekommen waren.



Empfang der Gäste im Cricket Club

Die Verantwortlichen beider Partnerstädte fanden freundliche Worte zur Begrüßung. Erfrischende Getränke wurden gereicht, die die Besucher aus Bad Ems nach der langen Reise gerne entgegennahmen.

Die englischen Freunde hatten für das Wochenende wiederum ein interessantes Programm zusammengestellt, das keine Wünsche offen ließ.

### **Besuch bei der weltberühmten Porzellanmanufaktur Wedgwood**

Gleich am ersten Tag hatten die Gäste Gelegenheit, die Produktion hochwertigen Porzellans im Besucherzentrum der 1759 gegründeten Fa. Wedgwood in Stoke-on-Trent zu verfolgen. In den weltbekannten Werkstätten konnte man hautnah beobachten, mit wie viel Geschick und Handarbeit das bekannte Porzellan noch heute gefertigt wird. Ein Museum, das die Geschichte der Fa. Wedgwood erzählt, ein stilvoller Tearoom, ein Restaurant, sowie die Verkaufsstätte des edlen Porzellans lockten die Gastgeber und Gäste zum Verweilen an.



„Geschirrrdrachen“ aus edlem Wedgwood-Porzellan - „Lebende Gefäße“ aus Weidengeflecht

### **Original englische Tea-time auf dem Lande**

Ein besonderes Highlight erlebten die Besucher am Samstagnachmittag. Ein paar Meilen außerhalb von Droitwich besuchten sie die Gateley Farm, Cutnall Green. Ein altes Farmhaus umgeben von einer herrlichen, weiten Landschaft, wie man sie aus „Rosamunde Pilcher“-Filmen kennt, erwartete die Gruppe und ihre Gastgeber. Sandwiches, Scones mit Clotted Cream und Konfitüre, sowie Törtchen und andere Leckereien wurden zu Tee und Kaffee an liebevoll gedeckten Tischen gereicht. Ein Duo unterhielt musikalisch und gab so dem Ganzen eine „typical english atmosphere“. Einige Ladies entsprachen diesem Bild durch ihre eleganten Kleider mit den dazu passenden Hüten. Nach der „Tea-time“ spazierten viele Gäste über die weiten Wiesen, umrundeten den See oder saßen auf Bänken zum Plaudern entspannt zusammen.



Impressionen der Tea-Time im Park der Gately Farm

### Grillabend der Jugendfußballer

Am Abend weilten noch viele Gäste bei der Grillparty der jugendlichen Fußballer. Den Arzbacher Jugendlichen gelang es, das Fußballturnier gegen sieben weitere englische Mannschaften zu gewinnen. Herzlichen Glückwunsch! Allerdings ließen sie den Wanderpokal in diesem Jahr bei den englischen Freunden in Droitwich zurück. Alle freuen sich schon heute auf eine neue Begegnung im kommenden Jahr in Arzbach. Dieser Abend bot den passenden Rahmen, um an Frank Holliday, den langjährigen, engagierten Jugendfußballtrainer aus Droitwich zu erinnern, der noch im vergangenen Jahr mit englischen Jugendlichen in Arzbach weilte. Er hatte die Freundschaft mit den Arzbacher Fußballern im Wesentlichen begründet. Zu seinen Ehren wurde eine Gedenktafel enthüllt.

### Abschiedsessen - Farewell Dinner

Nach zahlreichen, individuellen Erlebnissen mit den Partnerfamilien trafen sich alle Teilnehmer am Sonntagabend zum traditionellen Abschiedsessen in einem Restaurant an festlich gedeckten Tischen, feierte man doch in diesem Jahr ein kleines Jubiläum:

35 Jahre Partnerschaft.



So hatten die Bad Emser nach dem leckeren Essen eine kleine Überraschung für ihre Droitwicher Freunde mitgebracht. Sie dankten ihnen für ihre harte Arbeit bei all den Treffen, die sie in den vergangenen 35 Jahren mit viel Liebe organisiert hatten. Als kleine Anerkennung starteten die Emser einen Ballonwettflug für ihre Freunde. Einige hübsche Preise warten auf die Gewinner. Mittlerweile wurden die ersten Ballonkarten aufgefunden und an ihre Absender zurückgeschickt. Noch stehen die Gewinner nicht fest und alle sind noch gespannt. Die Gastgeber rundeten den gemeinsamen Abend mit einer Tombola ab und kaum ein Besucher ging ohne einen Gewinn nach Hause.



Nach herzlichen Worten des Dankes und dem Austausch der Gastgeschenke sangen alle traditionell zum Abschied die Hymne „Auld lang Syne“. Man war sich einig, wieder ein besonders schönes Wochenende bei den englischen Freunden erlebt zu haben und brach am Montag mit vielen neuen Eindrücken in die Heimat auf.

Im kommenden Jahr soll das Wiedersehen vom 29. Mai - 02. Juni 2019 gefeiert werden.